Prof. Dr. Alfred Toth

Die formalen ontischen Relationen von Planung, Renovation und Rekonstruktion

1. Die in Toth (2015a) eingeführte ortsdeiktische

L = [ω→, ω, → ω]

und zeitdeiktische ternäre Relation

T = [t→, t, →t]

kann, wie in Toth (2015) gezeigt, zu einer ternären 3×3-Matrix der folgenden Form, d.h. durch L × T, kombiniert werden, so daß die Einträge der Matrix lokal-temporale Fixierungen von Objekten und Subjekten sind

	t→	t	→t
ω→	<ω→, t→>	<ω→, t>	<ω→, →t>
ω	<ω, t→>	<ω, t>	<ω, →t>
→ω	<→ω, t→>	<→ω, t>	<→ω, →t>.

2. Im folgenden wird gezeigt, wie man dyadische Abbildungen von raumzeitlichen Relationen zur Formalisierung von Planung, Renovation und Rekonstruktion verwenden kann.

2.1. Planung

τ_1: <ω, t> → <→ω, →t>

Hier liegt also eine Vorwärts-Gerichtetheit sowohl im Ort als auch in der Zeit vor.

Genossenschaftsstraße, 8050 Zürich (Plan von 2014 für 2015)

2.2. Renovation

τ_2: $<\omega, t> \rightarrow <\omega, t\rightarrow>$

In diesem Falle liegt bei konstantem Ort eine Vorwärtsgerichtetheit in der Zeit vor.

Weststr. 175, 8003 Zürich

2.3. Rekonstruktion

τ_3: $\langle \omega, t \rangle \rightarrow \langle \omega\rightarrow, t\rightarrow \rangle$

Die zur Transformation τ_1 ontisch konverse Transformation τ_3 beinhaltet eine Rückwärtsgerichtetheit sowohl im Ort als auch in der Zeit.

Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Zeit- und ortsdeiktische Gerichtetheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Orts- und zeitdeiktische Paarrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

25.5.2015